

IBM Cognos TM1
Version 10.2.0

Neue Features



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 13 gelesen werden.

Produktinformation

Dieses Dokument bezieht sich auf IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 und gegebenenfalls auch auf nachfolgende Releases.

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Cognos TM1, Version 10.2.0, New Features,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2007, 2013

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Juni 2013

© Copyright IBM Corporation 2007, 2013.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	v
Neue Features von IBM Cognos TM1 10.2.0	1
Mobile App für Cognos TM1 Version 10.2.0	1
Installationsvoraussetzungen in Cognos TM1 Version 10.2.0	1
Neue Funktionalität für Cognos TM1 Scorecarding in Version 10.2.0	2
Cognos TM1 Server-Features in Version 10.2.0	2
Verbessern der Leistung mit Multithread-Abfragen	2
Sicherheit auf Zellebene	3
Neue hinzugefügte TurboIntegrator-Funktionen	3
Cognos TM1 Web auf Java-Webanwendungsserver	3
Konvertierungstool für Microsoft Excel-Dateien (.xls)	4
Neue Cognos TM1 Performance Modeler-Features in Version 10.2.0	4
Cube-Berechnung	4
Feederoptimierung	4
Datenflussdiagramm	4
Verbesserter Transfer von Modellobjekten und Anwendungen	5
Ansichten für Prüfer oder Bearbeiter	5
Wiederverwendung von Genehmigungshierarchien	5
Von Workflowaktionen ausgelöste TurboIntegrator-Prozesse	6
Wartungsdienstprogramm von Cognos TM1 Applications	6
Importieren von Cognos Planning-Modellen in Cognos TM1	6
Drillthrough-Funktionalität	7
Umfassende Funktionalität für Auswahllisten	7
Vereinfachter Zugriff	7
Verbessertes Link-Editing	7
Neue Cognos TM1 Applications-Features in 10.2.0	7
Cognos Configuration for Cognos TM1 Application Server	7
Aktivierung oder Inaktivierung eines TM1 Servers	8
Neue E-Mail-Benachrichtigung mithilfe von DLS	8
Bereinigte Erläuterungen	8
Neue Features für die Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0	8
Neue URL zum Ausführen der Cognos TM1 Operations Console	8
Hinzugefügte Standardgruppe	8
Warnungen und E-Mail-Benachrichtigungen	8
Speichern und Neuladen des Überwachungsstatus	9
Protokollieren mehrerer Ereignisse	9
Senden von E-Mail-Nachrichten und Warnungen anhand des Serverstatus durch den Watchdog	9
Verfügbarkeit einer automatischen und geplanten Protokollierung für Cognos TM1 Applications Server	9
Gemeinsame Nutzung von Serverprotokollplänen in der Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0	9
Starten der Leistungsstatistik in der Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0	9
Verfügbarkeit einer vereinfachten automatischen Protokollierung mit der Option "Auf Platte protokollieren"	9
Neue Features in IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel Version 10.2.0	9
Neue Cognos Insight-Features in Cognos TM1 Version 10.2.0	10
Drucken und Exportieren von Arbeitsbereichen	10
Kombinationsdiagramme	10
Mit Attributen arbeiten	11
Verteilen von Daten	11
Unterstützung bidirektionaler Sprachen	11
Unterstützung der Zifferngestaltung	11
Importieren externer Daten	11
Drillthrough zum Anzeigen von Details	12
Verbesserungen beim verteilten Modus	12
Scorecards	12

Bemerkungen. 13
Index 17

Einführung

IBM® Cognos TM1 Version 10.2.0 bietet Features zu Leistung und Skalierbarkeit.

IBM Cognos TM1 integriert die Geschäftsplanung, Leistungserfassung und Betriebsdaten, um Unternehmen in die Lage zu versetzen, die Geschäftseffektivität und die Interaktion mit Kunden unabhängig von der Geografie oder Struktur zu optimieren. Cognos TM1 ermöglicht die direkte Dateneinsicht, Verantwortlichkeit innerhalb eines gemeinsamen Prozesses und die einheitliche Darstellung aller Informationen.

Suchen von Informationen

Zugriff auf die IBM Cognos-Produktdokumentation im Web, einschließlich der gesamten übersetzten Dokumentation, besteht über die IBM Cognos Information Centers (<http://pic.dhe.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp>). Releaseinformationen werden direkt in den Information Centers publiziert und enthalten Links zu den neuesten technischen Hinweisen (Technotes) und APARs.

Haftungsausschluss für Beispiele

Die Beispielfirma für Outdoor-Ausrüstung, das Unternehmen 'Abenteuer und Freizeit (AUF)', dessen Vertriebsabteilung, alle Variationen der Namen 'Beispielfirma für Outdoor-Ausrüstung' und 'Abenteuer und Freizeit' sowie das Planungsbeispiel stellen fiktive Geschäftsvorgänge mit Beispieldaten dar, mit denen die Beispielanwendungen für IBM und IBM Kunden erstellt wurden. Zu diesen fiktiven Datensätzen gehören Beispieldaten für Verkaufstransaktionen, Produktvertrieb, Finanzwesen und Personalwesen. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen, Adressen, Kontaktdaten oder Transaktionswerten sind rein zufällig. Andere Beispieldateien können Daten folgender Art enthalten: manuell oder vom System generierte fiktive Daten, aus wissenschaftlichen oder öffentlichen Quellen zusammengestellte Fakten sowie Daten, die mit Zustimmung der Copyrightinhaber als Beispieldaten zur Entwicklung von Beispielanwendungen genutzt werden dürfen. Referenzierte Produktnamen können Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein. Nicht autorisiertes Kopieren dieser Daten ist unzulässig.

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung (Eingabehilfefunktionen) unterstützen Benutzer mit körperlichen Behinderungen, wie z. B. eingeschränkter Bewegungsfähigkeit oder Sehkraft, beim Einsatz von Informationstechnologieprodukten. IBM Cognos TM1 Performance Modeler, IBM Cognos Insight und Cognos TM1 Operations Console verfügen über Funktionen zur behindertengerechten Bedienung. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu diesen Produkten. IBM Cognos TM1 beinhaltet zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Funktionen zur behindertengerechten Bedienung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

In dieser Dokumentation wird die Funktionalität des Produkts zum gegenwärtigen Zeitpunkt beschrieben. Möglicherweise finden sich Verweise auf Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die betreffenden Funktionen in Zukunft zwangsläufig zur Verfügung stehen werden.

Solche Verweise stellen keinerlei Verpflichtung, Zusage oder rechtliche Verbindlichkeit dar, Material, Code oder Funktionen bereitzustellen. Die Entwicklung und Bereitstellung von Features und Funktionen sowie der Zeitpunkt hierfür liegen ausschließlich im Ermessen von IBM.

Neue Features von IBM Cognos TM1 10.2.0

Die folgenden neuen Features sind Teil der Version 10.2.0 von IBM Cognos TM1.

Mobile App für Cognos TM1 Version 10.2.0

IBM Cognos TM1 Mobile Contributor ist eine neue mobile Anwendung für das Apple iPad.

Die Cognos TM1 Mobile App stellt eine Verbindung zu einem IBM Cognos TM1 Server her und koexistiert mit anderen Desktop- und Webprogrammen, die eine Verbindung zum selben Server herstellen. Mit der Mobile App haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zugriff auf alle Planungsanwendungen von Cognos TM1 Applications.
- Anzeige des Sendestatus für alle Genehmigungsknoten.
- Interaktion mit Cube-Ansichten in einem Raster oder Diagrammformat.
- Ändern von Werten auf einem iPad und Rückmelden an den Plan, wenn Daten auf dem Cognos TM1 Server aktualisiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter „Bereitstellung des Cognos TM1 Mobile Contributor“ in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Installation und Konfiguration*.

Installationsvoraussetzungen in Cognos TM1 Version 10.2.0

Die folgenden neuen Features sind Teil der IBM Cognos TM1 Version 10.2.0.

- Microsoft Visual C++ Redistributable 2010
- Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher wird für den erweiterten Regeleditor von Cognos TM1 Architect benötigt.

Cognos TM1 Web verwendet Java™

IBM Cognos TM1 Web wird jetzt auf einem Java-Webanwendungsserver wie z. B. Apache Tomcat ausgeführt. Das heißt, Sie benötigen Microsoft Internet Information Services und Microsoft .NET Framework nicht mehr. Standardmäßig wird Cognos TM1 Web bei der Cognos TM1-Installation so konfiguriert, dass der Apache Tomcat-Webanwendungsserver verwendet wird, der bei der Installation Cognos TM1 zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 - Installation und Konfiguration*.

Übersetzte Dokumentation

Bei der Installation können Sie wählen, ob die Onlinedokumentation nur für die von Ihnen gewählte Sprache installiert werden soll. Dadurch kann die für die Installation erforderliche Zeit reduziert werden.

Die englische Sprachversion der Onlinedokumentation wird standardmäßig installiert.

Um eine andere Sprache für die Onlinehilfe zu wählen, erweitern Sie während der Installation den Knoten *Übersetzte Dokumentation* und wählen Sie die anderen Sprachen aus, die Sie installieren wollen.

Wenn zusätzliche Sprachversionen installiert werden, erkennt Cognos TM1 die für die Onlinehilfe zu verwendende Sprache anhand der Umgebungseinstellungen. Wenn Sie z. B. die ins Französische übersetzte Dokumentation installiert haben und Ihr Browser ebenfalls auf Französisch eingestellt ist, wird die Onlinehilfe auf Französisch angezeigt.

Die Sprachauswahl auf der ersten Anzeige des Installationsassistenten definiert nur die Sprache des Installationsassistenten. Die Sprache, die für die Cognos TM1-Software verwendet wird, wird durch die Spracheinstellungen in Ihrer Betriebssystemsoftware und in der Konfigurationsdatei `tm1s.cfg` von Cognos TM1 bestimmt.

Weitere Informationen dazu, wie Cognos TM1 erkennt, welche Sprache verwendet werden soll, finden Sie im Abschnitt "Cognos TM1-Sprachkonfiguration" im Kapitel "Erweiterte Konfiguration" der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Installation and Configuration Guide*.

Zusätzlich verfügbare Sprachen

Die IBM Cognos TM1-Software und -Dokumentation ist nun auch in den Sprachen Niederländisch, Slowenisch und Thailändisch verfügbar.

Neue Funktionalität für Cognos TM1 Scorecarding in Version 10.2.0

Scorecarding mit Cognos TM1 kombiniert Scorecarding- und Strategiemangementfunktionen in Cognos TM1, um das Leistungsmanagement noch besser mit der Planung zu integrieren.

Sie können Scorecardlösungen mit interaktiven Wirkungsdiagrammen, Strategieübersichten und benutzerdefinierten Diagrammen erstellen, die Ihre wesentlichen Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) überwachen. Die zugrunde liegenden Daten werden in Cognos TM1 gespeichert und können in IBM Cognos Insight, IBM Cognos TM1 Web und IBM Cognos Workspace für die Benutzer als interaktive Dashboards publiziert werden. Eine Metrikdimension und eine Metrikbewertungsdimension bilden zusammen einen Metrikcube. Ein Metrikcube wird zum Speichern und Verwalten der Daten verwendet, die zum Generieren von Wirkungsdiagrammen, Strategieübersichten und Scorecarding-Tools erforderlich sind.

Weitere Informationen finden Sie unter „Cognos TM1-Scorecarding“ im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch*.

Cognos TM1 Server-Features in Version 10.2.0

Die folgenden neuen Features wurden zu IBM Cognos TM1 Server Version 10.2.0 hinzugefügt.

Verbessern der Leistung mit Multithread-Abfragen

Sie können die Verarbeitungsleistung von Abfragen verbessern, wenn Sie Abfragen in mehrere Verarbeitungsthreads aufteilen.

Dank Multithread-Abfragen kann IBM Cognos TM1 automatisch einen Lastausgleich für die Anwendung von Cores durchführen, indem jede Abfrage auf einem

separaten Core ausgeführt wird. Diese mehrfache Verarbeitung verbessert die Effizienz und die Verarbeitungszeit für große Abfragen und Regeln.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „System- und Feature-Konfiguration“ im *IBM Cognos TM1 Betriebshandbuch*.

Sicherheit auf Zellebene

Cubes können nun eine reduzierte Anzahl von Zellen für das Zuordnen von Sicherheitsfunktionalität verwenden.

Zellensicherheitscubes müssen nicht mehr die gesamte Dimensionalität des übergeordneten Cubes, auf den sie sich beziehen, sowie zusätzlich die obligatorische Dimension }Groups abbilden.

Modellierer, die Cognos TM1 Version 10.2.0 verwenden, können einen Zellensicherheitscube definieren, der nur ein Subset der Dimensionen des übergeordneten Cubes sowie die obligatorische Dimension }Groups verwendet.

Bestehende Zellensicherheitscubes, die in früheren Releases erstellt wurden, können weiterverwendet werden und verhalten sich wie zuvor. Sie können sich trotzdem dafür entscheiden, einen Zellensicherheitscube zu erstellen, der die vollständige Dimensionalität des übergeordneten Cubes nutzt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „TurboIntegrator-Funktionen, TurboIntegrator-Sicherheitsfunktionen“ im *IBM Cognos TM1 Referenzhandbuch*.

Neue hinzugefügte TurboIntegrator-Funktionen

Folgende TurboIntegrator-Funktionen wurden der Dokumentationsversion 10.2.0 hinzugefügt:

- ServerSandboxGet
- ServerSandboxExists
- ServerSandboxListCountGet
- AssociateCAMIDToGroup
- RemoveCAMIDAssociationFromGroup
- RemoveCAMIDAssociation
- CellSecurityCubeCreate
- CellSecurityCubeDestroy

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „TurboIntegrator-Funktionen, TurboIntegrator-Sicherheitsfunktionen“ im *IBM Cognos TM1 Referenzhandbuch*.

Cognos TM1 Web auf Java-Webanwendungsserver

Die Komponente IBM Cognos TM1 Web verwendet nun Java.

Das Java-basierte TM1 Web ermöglicht eine verbesserte Leistung, da es weniger Netzwerkverkehr erfordert und eine clientseitige Ausgabe bietet. Dadurch wird weniger Speicher auf dem Web-Server benötigt. Außerdem muss Microsoft Excel nicht mehr auf Web-Server-Computern installiert sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Installation und Konfiguration*.

Konvertierungstool für Microsoft Excel-Dateien (.xls)

Das Microsoft Excel-Konvertierungstool kann Arbeitsblätter im Format Microsoft Excel 2007 oder höher in das OpenXML-Format konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Installation und Konfiguration*.

Neue Cognos TM1 Performance Modeler-Features in Version 10.2.0

Die folgenden neuen Features sind in IBM Cognos TM1 Performance Modeler Version 10.2.0 enthalten.

Cube-Berechnung

IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 bietet die Funktionalität zur Cube-Berechnung.

Sie können eine Berechnung definieren, die auf die gesamte Dimensionalität eines Cube angewendet werden kann. Cubeberechnungen vereinfachen die Erstellung von Regeln, um allgemeine Modellierungsoperationen wie die Verwaltung des Modells abzuschließen. Sie können eine Berechnung hinzufügen, um Ihr Modell aussagekräftiger zu machen, indem Sie weitere Informationen aus der Datenquelle abrufen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Erstellen von Cubes in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Feederoptimierung

IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 enthält neue Features zur Feederoptimierung in Cognos TM1 Performance Modeler.

Mit Performance Modeler können Sie jetzt automatisch einen vorgeschlagenen Satz von Feedern für die Cubes im Modell generieren. Die generierten Feeder können von manuell oder automatisch generierten Regeln aus Berechnungen und Links stammen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, einen Feederanalysebericht zu exportieren, um zu ermitteln, welche Feeder vorgeschlagen werden, ohne tatsächlich Feeder für das Modell schreiben zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zum Verwalten von Regeln und Feedern im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch*.

Datenflussdiagramm

In Cognos TM1 Performance Modeler Version 10.2.0 können Sie ein grafisches Ablaufdiagramm anzeigen, das den Datenfluss in einem Modell von Cube zu Cube zuordnet.

Sie können ein automatisches Layout für Ihr Modelldiagramm anwenden oder Sie können Ihr eigenes Layout festlegen. Cubes können für eine verbesserte Übersichtlichkeit gruppiert werden und Sie können Cubes und Links aus dem Datenflussdiagramm öffnen. Mit Datenflussdiagrammen können Sie die Struktur Ihrer Cognos TM1-Cubes und -Dimensionen einfacher visualisieren.

Weitere Informationen finden Sie im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch*.

Verbesserter Transfer von Modellobjekten und Anwendungen

Mit dem Editor für die Transferspezifikation können Sie besser steuern, welche Objekte aus einem Quellensystem in ein Zielsystem kopiert werden.

Die Verwaltung des Transferprozesses wurde in folgender Hinsicht verbessert:

Transferspezifikationseditor

Sie können einen intuitiven Editor verwenden, um bestimmte Modellobjekte oder Anwendungen auszuwählen, die von einem Quellensystem in ein Zielsystem kopiert werden sollen. Sie können eine Vorschau des Transfers anzeigen, um die ausgewählten Werte vor dem Transfer zu ändern.

Verbesserte Handhabung von Modellobjektvoraussetzungen

Auch wenn Sie nicht mit der Geschäftslogik einer Anwendung vertraut sind, können Sie das Modellobjekt und die vorausgesetzten Elemente kopieren, um sicherzustellen, dass alle für einen Cube erforderlichen Elemente transferieren werden.

Erstellung von Transferspezifikationen

Sie können die Modellstruktur definieren, die Sie transferieren möchten, indem Sie die Objektauswahl als eine Transferspezifikation speichern. Unter Verwendung der Transferspezifikation können Modellierer, Bearbeiter (Contributors) oder andere berechtigte Benutzer den Transferprozess in geplanten Intervallen ausführen.

Automatisierung des Transferprozesses

Sie können eine Stapeldatei auf der Basis der Definition eines Transfers erstellen (transferspezifikation.json) und das Befehlszeilendienstprogramm verwenden, um den Transferprozess zum geplanten Zeitpunkt auszuführen.

Transfer von Zellendaten

Zusätzlich zu dem ausgewählten Modellobjekt können Sie die zugehörigen Zellendaten und Metadaten transferieren, wenn Sie die Struktur eines Modells an ein Quellen- oder Zielsystem transferieren.

Transfer umfangreicher Modellstrukturen

Sie können Modellstrukturen mit bis zu 1.000 Dimensionen in einem einzelnen Transferprozess kopieren, ohne dass die Kapazität des temporären Arbeitsspeichers knapp wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Importieren und Transferieren von Daten in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Ansichten für Prüfer oder Bearbeiter

Sie können Ansichten für Prüfer und Bearbeiter (Contributor) definieren.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Definieren von Ansichten und Websheets im Kapitel zum Design von Modellen und Anwendungen in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Wiederverwendung von Genehmigungshierarchien

In Cognos TM1 Version 10.2.0 können Sie TM1-Anwendungen für verschiedene Schnitte desselben Cubes bereitstellen.

IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 ermöglicht TM1-Anwendungen die anwendungsübergreifende Wiederverwendung von Genehmigungshierarchien oder Abschnitten von Genehmigungshierarchien. Dieses Feature gibt Ihnen die Möglichkeit, zwei verschiedene Ansichten zu erstellen, die einem Budget- und Vorhersageprozess folgen, der für verschiedene Zeitpläne ausgeführt wird, aber trotzdem dieselben Blattelemente verwendet. Entsprechend können Sie Ansichten erstellen, indem Sie dieselben Blattelemente verwenden, für die das Rollup unterschiedlich erfolgt. So können Sie beispielsweise mit einer Ansicht arbeiten, bei der das Rollup regional erfolgt, und mit einer anderen Ansicht, die dieselben Elemente verwendet, bei denen das Rollup aber nach Fälligkeit erfolgt.

Ein neuer Dimensionstyp - die Steuerungsdimension - definiert den Geltungsbereich einer Genehmigungshierarchie unter Verwendung eines Steuerungssubsets.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Design von Modellen und Anwendungen in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Von Workflowaktionen ausgelöste TurboIntegrator-Prozesse

Sie können einen TurboIntegrator-Prozess jetzt unmittelbar vor oder nach Ausführung einer Workflowaktion starten.

Beispielsweise können Sie einen TurboIntegrator-Prozess auslösen, um vor einer Commitaktion einen Test zur Datenprüfung auszuführen. Oder Sie können Daten für einen bestimmten Genehmigungshierarchieknoten direkt vor einer Aktion "Senden" zu einer anderen Anwendung verschieben.

Sie können das Design des Workflowaktionsauslösers im Cognos TM1 Applications Server festlegen, ohne ein systembezogenes Objekt bearbeiten zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Definieren und Bereitstellen von Anwendungen in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Wartungsdienstprogramm von Cognos TM1 Applications

Die Verwaltungsfunktion von Cognos TM1 Applications ist ein Befehlszeilendienstprogramm, mit dem Sie Aktionen ausführen können, die zuvor nur über das Cognos TM1 Applications-Portal zur Verfügung standen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zum Definieren und Bereitstellen von Anwendungen im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch*.

Importieren von Cognos Planning-Modellen in Cognos TM1

Die Option **Cognos Planning-Modell importieren** hilft Ihnen, Ihr Cognos Planning-Modell in IBM Cognos TM1 Performance Modeler zu erstellen.

Die Importoption verwendet eine Anwendungsdefinitionsdatei (.XML), die aus Ihrem Cognos Planning-Modell generiert wird. Die Datei bietet Ihnen einen Ausgangspunkt für die Dimensionen, Cubes und Links, die zum Erstellen des Modells in Cognos TM1 Performance Modeler benötigt werden.

Weitere Informationen finden Sie im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch* (im Anhang zum Import von Cognos Planning-Modellen).

Drillthrough-Funktionalität

In IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 können Sie angeben, ob ein Link als Drillthrough-Beziehung angezeigt werden soll. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Ausrichtung der Ansicht zu konfigurieren, die das Ergebnis der Drilloperation ist.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Erstellen von Drillthrough-Objekten in Links im Kapitel zum Erstellen von Links in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Umfassende Funktionalität für Auswahllisten

IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 umfasst eine neue Unterstützung von statischen Auswahllisten und die Funktionalität zum Einstellen einer Auswahlliste für eine numerische Zelle.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Erstellen von Auswahllisten im Kapitel zum Erstellen und Formatieren von Dimensionen im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Vereinfachter Zugriff

In IBM Cognos TM1 Version 10.2.0 wurde der Zugriff auf Sicherheitsobjekte vereinfacht, die Element- und Zellsicherheit kann leichter konfiguriert werden und die Sicherheit auf Zellenebene erfordert weniger Dimensionen.

Sie können jetzt auf einen Blick sehen, auf welche Dimensionen die Elementsicherheit angewendet wurde. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Verwendung der Element- oder Zellsicherheit schnell zu beenden, indem Sie die Sicherheitscubes löschen, anstatt den Cognos TM1 Server stoppen zu müssen. Die Zellsicherheit verwendet außerdem nur ein Subset der vollständigen Dimensionalität des übergeordneten Cubes.

Weitere Informationen finden Sie im *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Benutzerhandbuch*.

Verbessertes Link-Editing

In Cognos TM1 Version 10.2.0 können Sie die Quellen- und Zielmitglieder von Links separat auswählen und dann die Quellen-/Zielmitgliedspaare einfügen.

Ferner können Sie eine automatische Zuordnung in eine manuelle Zuordnung ändern und dabei die Paare von einander zugeordneten Mitgliedern beibehalten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Einrichten von Korrespondenz und Zuordnen von Dimensionen im Kapitel zum Erstellen von Links in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Performance Modeler - Handbuch*.

Neue Cognos TM1 Applications-Features in 10.2.0

Die folgenden neuen Features wurden zu IBM Cognos TM1 Applications Version 10.2.0 hinzugefügt.

Cognos Configuration for Cognos TM1 Application Server

Sie können jetzt Konfigurationseinstellungen für Cognos TM1 Application Server mithilfe der Cognos-Konfiguration festlegen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel mit der Einführung zu Cognos TM1 Applications in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Applications - Handbuch*.

Aktivierung oder Inaktivierung eines TM1 Servers

Sie können die Optionen zum Hinzufügen und Bearbeiten auf der Konfigurationsanzeige von TM1 Applications verwenden, um einen TM1 Server zu aktivieren oder inaktivieren.

Wenn ein Server inaktiviert ist, kann die Anwendung nicht mehr mit dem Server kommunizieren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zum Verwalten von Cognos TM1 Applications im *IBM Cognos TM1 Applications - Handbuch*.

Neue E-Mail-Benachrichtigung mithilfe von DLS

Über eine Cognos Configuration-Einstellung können Sie E-Mail-Benachrichtigungen ausschließlich über die E-Mail-Funktion senden. In früheren Versionen wurden auch Benachrichtigungen an „Eigener Posteingang“ in Cognos Connection gesendet.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Einführung in IBM Cognos TM1 Applications" im *IBM Cognos TM1 Applications - Handbuch*.

Bereinigte Erläuterungen

Administratoren können Erläuterungen nach Benutzernamen oder nach Datum bereinigen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel mit der Einführung zu Cognos TM1 Applications in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Applications - Handbuch*.

Neue Features für die Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0

Die Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0 hat folgende neue Features.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos TM1 Operation Console - Handbuch*.

Neue URL zum Ausführen der Cognos TM1 Operations Console

Um die Cognos TM1 Operations Console auszuführen, verwenden Sie `http://servername:port number/pmhub/pm/opsconsole`.

Hinzugefügte Standardgruppe

Standardmäßig wird die Gruppe **admin** in der Konfiguration der Cognos TM1 Operations Console definiert.

Diese Gruppe wird verwendet, um eine Standardüberwachungsgruppe für die SDATA-Beispieldatenbank zu erstellen.

Warnungen und E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können Warnungen und E-Mail-Benachrichtigungen zu Serverprozessen und Thread-Status senden, indem Sie spezifische Regeln konfigurieren.

Speichern und Neuladen des Überwachungsstatus

Sie können die Einrichtung der Cognos TM1 Operations Console speichern und später neu laden.

Protokollieren mehrerer Ereignisse

In der Cognos TM1 Operations Console können Sie jetzt Multithreads, Objektkonflikte, Jobs und Prozesse überwachen.

Das Hinzufügen des Cognos TM1 Application Server zur Cognos TM1 Operations Console ist im Vergleich zu früheren Versionen jetzt einfacher.

Senden von E-Mail-Nachrichten und Warnungen anhand des Serverstatus durch den Watchdog

Sie können die Aktivität von Cognos TM1 Server mit dem Watchdog-Feature offline überwachen.

Konfigurieren Sie zur Verwendung von Watchdog Kriterien, damit die Serverstatus, Korrekturmaßnahmen oder Benachrichtigungen identifiziert werden.

Verfügbarkeit einer automatischen und geplanten Protokollierung für Cognos TM1 Applications Server

Neben Cognos TM1 Server können Sie die IBM Cognos TM1 Operations Console so konfigurieren, dass eine automatische und geplante Protokollierung für Cognos TM1 Applications Server generiert wird.

Gemeinsame Nutzung von Serverprotokollplänen in der Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0

Sie können jetzt Überwachungspläne, die von anderen Benutzern erstellt wurden, anzeigen und herunterladen.

Starten der Leistungsstatistik in der Cognos TM1 Operations Console Version 10.2.0

Sie können jetzt die Leistungsstatistik direkt in der Option **Überwachung** in der Cognos TM1 Operations Console starten.

Verfügbarkeit einer vereinfachten automatischen Protokollierung mit der Option "Auf Platte protokollieren"

Es ist jetzt eine Option **Auf Platte protokollieren** auf der Überwachungsansicht der Cognos TM1 Operations Console verfügbar.

Neue Features in IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel Version 10.2.0

Im Folgenden werden neue Features aufgeführt, die seit dem letzten Release hinzugekommen sind.

IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel 10.2.0 hat verbesserte Features in verschiedenen wichtigen Bereichen:

- IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel ist nun mit IBM Cognos TM1-Datenquellen integriert.

Verwenden Sie IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel mit IBM Cognos TM1-Datenquellen, um Werte in TM1-Cubes einzugeben und zurückzuschreiben.

Weitere Informationen zu den Aspekten der Interoperabilität, um auf Cognos TM1-Systeme von IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel aus zuzugreifen, finden Sie in der Veröffentlichung *Cognos TM1 - Installation und Konfiguration*. Weitere Informationen zu Cognos TM1-Perspektiven, zum Cognos TM1-Add-in für Microsoft Excel finden Sie im *Cognos TM1-Benutzerhandbuch*. Die Cognos TM1-Dokumentation finden Sie im IBM Cognos TM1 Information Center (<http://pic.dhe.ibm.com/infocenter/ctm1/v10r2m0/index.jsp>).

- Sie können die Serverinformationen für bestehende Berichte und Formeln in einer IBM Cognos-fähigen Excel-Arbeitsmappe, einer PowerPoint-Präsentation oder einem Word-Dokument aktualisieren.

Verwenden Sie die API-Methode `UpdateServerUrl` oder die Benutzeroberfläche im Dialogfeld **System aktualisieren**, um die Serverinformationen zu aktualisieren. Sie können einen Server (z. B. einen Testserver) in einen anderen Server (z. B. einen Produktionsserver) ändern.

- Sie können für eine bessere Steuerung des Berichtslayouts eine asymmetrische Verschachtelung verwenden. Sie können zum Beispiel eine Ist-Kategorie unter den Vorjahren verschachteln sowie nur die Prognosekategorie unter dem aktuellen Jahr verschachteln, da keine Ist-Kategorie verfügbar ist.
- Zusätzliche Sprachunterstützung

Die IBM Cognos Office-Produkte stehen jetzt auch in folgenden Sprachen zur Verfügung: Kroatisch, Dänisch, Kasachisch, Slowenisch und Thailändisch.

Neue Cognos Insight-Features in Cognos TM1 Version 10.2.0

Die folgenden neuen Features wurden zu IBM Cognos Insight for Cognos TM1 Version 10.2.0 hinzugefügt.

Weitere Informationen zu diesen Features finden Sie auf der Cognos Insight-Website.

Drucken und Exportieren von Arbeitsbereichen

Sie können jetzt in einem IBM Cognos Insight-Arbeitsbereich die Inhalte der aktuellen Registerkarte drucken. Außerdem ist es möglich, eine Arbeitsbereich-Registerkarte als neue PDF-Datei zu exportieren oder sie einer vorhandenen PDF-Datei als neue Seite hinzuzufügen.

Kombinationsdiagramme


IBM Cognos Insight enthält jetzt Kombinationsdiagramme, die ein Spaltendiagramm und ein Liniendiagramm zur Anzeige von zwei Kennzahlen im selben Diagramm kombiniert.

Sie können die Kennzahl auswählen, die durch Spalten dargestellt wird, oder eine Kennzahl auswählen, die durch eine Linie dargestellt wird. Zum Beispiel werden in Ihrer Kreuztabelle Umsatz und Kosten für jede Ihrer Produktlinien angezeigt. Mit einem Spalten- oder Liniendiagramm können Sie den Umsatz nach Produktlinie oder die Kosten nach Produktlinie darstellen. Dank des Kombinationsdiagramms können Sie wie bei einem Spalten- oder Liniendiagramm nach Produktlinie den Umsatz nach Produktlinie anzeigen.

Mit Attributen arbeiten

In IBM Cognos Insight können Sie jetzt nach Attributen filtern sowie Attribute erstellen und anzeigen.

Sie können Attribute wie folgt erstellen und verwenden:

- Zeigen Sie Attribute im Inhaltsbereich als untergeordnete Elemente von Dimensionen an.
- Erstellen Sie Attribute mithilfe des Symbols **Neue Daten**  oder durch Bearbeiten von Dimensionen.
- Erstellen Sie Untersuchungspunkte, um Ihre Kreuztabellen und Diagramme nach Attributen zu filtern.
- Ziehen Sie Attribute in Kreuztabellen und in den Übersichtsbereich, um die Attribute zu jedem Element in der Kreuztabelle anzuzeigen.
- Ziehen Sie Attribute in Diagrammlegenden und Diagrammbereichen, um Attribute anzuzeigen, wenn Sie den Mauszeiger über eine Legende oder ein Diagrammelement bewegen.

Verteilen von Daten

Sie können einige neue Datenverteilungstypen in IBM Cognos Insight verwenden, um Daten in Zellen zu verteilen. Die Datenverteilungstypen enthalten eine relative proportionale Verteilung, gleiche Blattelemente, wiederholende Blattelemente, gerade Linien und einen Wachstumsprozentsatz.

Unterstützung bidirektionaler Sprachen

Sie können jetzt eine Unterstützung von bidirektionalen Sprachen in IBM Cognos Insight aktivieren, um die Textrichtung in Ihren Arbeitsbereichen zu ändern.

In den meisten Widgets wird die Textrichtung vom Benutzer festgelegt, das heißt, die ausgewählte Textrichtung ist eine Einstellung Ihres Computers. Die Textrichtung wird jedoch mit dem Arbeitsbereich oder Bericht gespeichert, wenn Sie sie in IBM Cognos Business Intelligence publizieren.

In Textwidgets können Sie die Textrichtung festlegen und sie mit dem Arbeitsbereich speichern, sodass anderen Benutzern Ihre ausgewählte Textrichtung angezeigt wird.

Unterstützung der Zifferngestaltung

IBM Cognos Insight unterstützt die Optionen zur Zifferngestaltung, die Sie in Ihrem Betriebssystem festgelegt haben.

Beispiel: Wenn Sie in Ihrem Betriebssystem die Verwendung von arabischen Ziffern festgelegt haben, werden Ziffern in Cognos Insight in Arabisch angezeigt.

Die meisten Ziffern in Cognos Insight werden automatisch geändert, wenn Sie die Einstellungen in Ihrem Betriebssystem ändern. Sie müssen jedoch Cognos Insight neu starten, damit die Ziffern in den Diagrammen aktualisiert werden.

Importieren externer Daten

Wenn Sie einen IBM Cognos TM1-Plan in IBM Cognos Insight erstellen, können Sie jetzt Daten aus einer ASCII-Datei auf Ihrem Computer in Ihren Plan importieren.

Drillthrough zum Anzeigen von Details

Wenn ein IBM Cognos TM1-Administrator Drillthrough-Links in IBM Cognos TM1 Performance Modeler erstellt hat, können Benutzer jetzt mit einem rechten Mausklick auf die Zellen der Kreuztabelle die zugehörigen Daten in einem anderen Cube anzeigen.

Verbesserungen beim verteilten Modus

Im IBM Cognos TM1 Applications-Portal können Sie IBM Cognos Insight nun im verteilten Modus von einem übergeordneten Element aus starten. Sie können jetzt außerdem eine Anwendung des Typs **Zentral** im verteilten Modus öffnen.

In früheren Versionen von Cognos Insight konnten Sie Cognos Insight im verteilten Modus nur von den Blattknoten starten. Jetzt können Sie Cognos Insight im verteilten Modus von einem übergeordneten Knoten aus auf allen Datenknoten öffnen, die diesem Knoten untergeordnet sind.

Beispiel: Ihr Datenmodell enthält eine Ebene 'Europa', die folgende untergeordnete Knoten umfasst: Frankreich, Deutschland und Spanien. Früher mussten Sie die Knoten alle nacheinander öffnen, um mit den Knoten Frankreich, Deutschland und Spanien in Cognos Insight im verteilten Modus arbeiten zu können. Jetzt können Sie Cognos Insight im verteilten Modus vom Europa-Knoten aus öffnen, um mit allen untergeordneten Knoten gleichzeitig zu arbeiten.

Scorecards

Wenn Sie mit einem IBM Cognos TM1 Server in IBM Cognos Insight verbunden sind, können Sie Scorecards anzeigen und verwenden, die Sie in IBM Cognos TM1 Performance Modeler erstellt haben.

Die in Cognos TM1 Performance Modeler erstellten Scorecards werden im Inhaltsbereich von Cognos Insight angezeigt. Jede Scorecard enthält folgende Elemente, die Sie in Ihren Arbeitsbereich ziehen können: Auswirkungsdiagramme, Strategieübersichten und benutzerdefinierte Diagramme, die eine benutzerdefinierte Grafik im Hintergrund verwenden.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die weltweit angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen nicht in allen Ländern an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden. Dieses Dokument beschreibt möglicherweise Produkte, Services oder Features, die in der erworbenen Programm- oder Lizenzberechtigung nicht enthalten sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuauflage veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Software Group
Attention: Licensing
3755 Riverside Dr
Ottawa, ON K1V 1B7
Canada

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Herstellern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Die folgenden Namen sind Marken oder eingetragene Marken anderer Unternehmen:

- Adobe, das Adobe-Logo, PostScript und das PostScript-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.
- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Screenshots aus Microsoft-Produkten werden mit Genehmigung von Microsoft verwendet.

Index

A

Aktivieren eines Servers 8
Ansichten 5
Applications-Wartungsdienstprogramm 6
Auswahllisten 7
Automation von TM1 Applications 6

B

Bereinigen von Erläuterungen 8

C

Contributoransichten 5
Cube-Berechnung 4

D

Datenfluss anzeigen 4
Drillthrough-Funktionalität 7

E

E-Mail-Benachrichtigungen 8
Erläuterung 8

F

Feederoptimierung 4

G

Genehmigungshierarchie 6

I

IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel:neue Features;neue
Features:IBM Cognos Analysis for Microsoft Excel 9
Inaktivieren eines Servers 8
iPad 1

J

Java Web 3, 4

K

Konvertieren von .xls 4

L

Link-Editing 7

M

Mobile 1
Modelldiagrammerstellung 4

N

Neue TurboIntegrator-Funktionen 3

P

Prüferansichten 5

R

Reduzierte Zellenanzahl, Sicherheit 3

S

Scorecarding 2
Sicherheit 7

T

TM1 Performance Modeler 4
TM1 Web 3, 4
Transferdesign 5
TurboIntegrator-Prozessworkflow 6